



# **YOUTUBE-VIDEOANLEITUNGEN: ZUR NOTWENDIGKEIT NEUER THEORETISCHER KONZEPTE IM DAF- UNTERRICHT**

**Valentina Crestani**  
**Università degli Studi di Torino**

# EINLEITUNG

- Unterschiede zwischen gesprochener und geschriebener Sprache → **vergleichende Analysen:**

- Erste Analyse: Otto Behagel (1899) → Vortrag über „Geschriebenes und Gesprochenes Deutsch“

Systematische Analysen: Entwicklung von Tonaufzeichnungsmaschinen (vgl. dazu Schwitalla 2006). In den letzten Jahren hat die Linguistik sich intensiv mit den Beziehungen zwischen gesprochener und geschriebener Sprache beschäftigt: **Dependenzhypothese** und **Autonomiehypothese**.

Eine scharfe Trennung zwischen gesprochener und geschriebener Sprache ist nicht plausibel → Modell von Koch/Oesterreicher (1985)

- In der gesamten Sprachentwicklung der letzten Jahrzehnten ist nämlich eine Tendenz zu erkennen:

**eine Angleichung** von geschriebener und gesprochener Sprache, wobei deutlich die Tendenz in Richtung der gesprochenen Sprache läuft. Wir charakterisieren solche Tendenzen mit dem Terminus **Parlando**. Diese Benennung entlehnen wir der Musiktheorie, wo sie eine vor allem in der Opera buffa des 18. und des 19. Jhdt. gängige Art der musikalischen Vertonung und Vortragsweise bezeichnet, die das (natürliche, rasche) Sprechen nachzuahmen versucht. (Nussbaumer/Sieber 1994, S. 319)

# GESPROCHENE SPRACHE UND DAF-UNTERRICHT

- 1) Ist es sinnvoll, DaF-Lernende mit einer gesprochenen Sprache, die sich in bestimmten Kontexten von den Normen der Schriftsprache abhebt, zu konfrontieren?
- 2) Ist es sinnvoll, DaF-Lernende mit einer geschriebenen Sprache, die sich in bestimmten Kontexten von den Normen der Schriftsprache abhebt, zu konfrontieren?

 Das Zitat von Nussbaumer/Siebert aus dem Jahr 1994 macht deutlich, wieso **die Kommunikation von YouTube-Videoanleitungen** in einer Tagung über **Sprache in Interaktion** zwingend zu erwähnen sind.

# SPRACHGEBRAUCHSWANDEL

- Dürscheid (2006, S. 382):  
**Sprachgebrauchswandel**
- Duden-Grammatik (2005): auch Internetbelege!

Sprache kommt von “Sprechen”. Grammatiken [...] beschreiben vor allem die “Geschriebene Sprache” [...]. Deutschsprachige haben beim Sprechen und Verstehen, beim Schreiben und Lesen ein ziemlich sicheres Gefühl für die Unterschiede zwischen beiden Stilformen (man sagt auch “Register”). Beide Register sind Varianten der deutschen Standardsprache. Wir wollen deutlich machen, dass Gesprochene Sprache keinesfalls “Schlechteres Deutsch” ist. (Rug/ Tomaszewski 2008, S. 212)

- Dürscheid (2006., S. 387) → Der Sprachgebrauchswandel ist auch im didaktischen Kontext **nicht mehr zu ignorieren. ABER:**

problematische  
Fragen

- Was ist zu thematisieren?
- Wie sind Phänomene der gesprochenen Sprache zu thematisieren?
- Mit welchem Ziel (**aktive Kompetenz** oder passive Kenntnisse bzw. Fähigkeiten?)?

- Vermittlung gesprochensprachlicher Aspekte im DaF-Unterricht: eigentlich keine Trendwende!

# YOUTUBE-VIDEO-ANLEITUNGEN TECHNISCH GESEHEN

- **Technische Definition:** eine elektronische **Form** der Gebrauchsanweisung, die das Ziel verfolgt, dem Zuschauer **visuell** und **verbal** **Kenntnisse und/oder Kompetenzen** zu einer bestimmten Aktivität in einem präzisen Sachgebiet zu vermitteln.

**Hauptzweck:** dem Zuschauer die Funktionsweise näherzubringen und komplexe Vorgänge **einfach** und vom Benutzer **reproduzierbar** darzustellen.

## ○ Vorteile:

- durch die visuelle Form der Darbietung häufig effizient
- zusätzlich Ton und/oder Untertitel (2 Rezeptionskanäle!)

## ○ Begründungen:

- Internetnutzer wollen Wissen und Kompetenzen mit anderen Nutzern teilen.
- Ein Hersteller will dem breiten Publikum die Funktionen eines Produkts detailliert vorstellen.

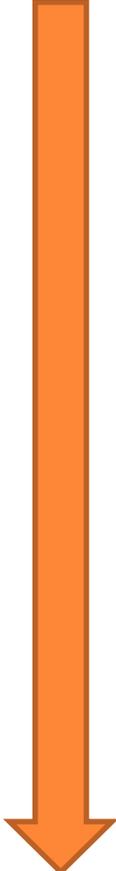
# YOUTUBE-VIDEO-ANLEITUNGEN SPRACHLICH GESEHEN

## Bedienungsanleitung

- Traditionelle Textsorte
- produktbegleitende Texte, d. h. Texte, die einem Produkt beiliegen und den Benutzer über die Funktionen des Produkts informieren
- Bereich der technischen Dokumentation (Fachlichkeit!)
- Schriftlich verfasst
- Grafische Elemente

## Video- Bedienungsanleitung

- Revidierte Textsorte
- handlungsbegleitende Texte, d. h. Texte, die die unterschiedlichen Phasen einer Handlung beschreiben und Ratschläge erteilen.
- Fachlichkeit
- Mündlich verfasst
- Visuelle Elemente



Video-Anleitungen stellen eine diamesische Variante und eine intersemiotische Übersetzung der traditionellen Textsorte „**Bedienungsanleitung**“ dar.

## Bedienungsanleitung

### Kommunikationssituation

- Der Autor bleibt unbestimmt.
- Der Leser ist eine unbestimmte Größe für den Autor.
- Wissensasymmetrie
- Rezeption eng mit dem Produkt verbunden
- Zeitpunkt der Rezeption: vor der Benutzung ODER mit der ersten Benutzung
- Verständlichkeit? (schlechte Übersetzungen, unklare Formulierungen)
- Juristische Aspekte (Produkthaftungsgesetz: die richtige Verwendung des Produkts und die Vermeidung von Gefahren)

## Video-Anleitung

### Kommunikationssituation:

- Der Autor ist bestimmt.
- Der Zuschauer ist eine unbestimmte Größe für den Autor.
- Wissensasymmetrie?
- Rezeption eng mit dem Produkt verbunden
- Zeitpunkt der Rezeption: vor der Benutzung ODER gleichzeitig
- Verständlichkeit (Originalversion, unklare Formulierungen?)
- Juristische Aspekte?

## Bedienungsanleitung

### Textfunktion:

- Primäre Funktion: instruktive Funktion. Nebenfunktion: konstatierend-assertierend.

### Textstruktur:

- Viele Strukturierungen; im Allgemeinen aber wiederkehrende Textschritte:
  - Einleitung
  - Inhaltsverzeichnis
  - Produktbezeichnung
  - Sicherheitshinweise
  - Anleitung
  - Pflege, Wartung und Störung
  - Garantie und Kundendienst

## Video-Anleitung

### Textfunktion:

- Primäre Funktionen: instruktive Funktion + bewertende Funktion

### Textstruktur:

- Viele Strukturierungen; im Allgemeinen aber wiederkehrende Textschritte:
  - Begrüßungsphase + Bestimmung des Publikums
  - Produktbezeichnung
  - Anleitung / Bewertung / Sicherheitshinweise usw.
  - Verabschiedungsphase
  - Kommentarphase

## Bedienungsanleitung

### Sprachliche Merkmale:

- direkte Aufforderungen, die benutzerfreundlich sind (z. B. *Beachten Sie..., Schrauben Sie...*)
- Infinitive (z. B. *die Kanne reinigen*)
- Nominalisierungen (verdichtende Funktion). Beispiel: *Zur Reinigung empfehlen wir* statt *Um das Gerät zu reinigen.*
- Wir-Formen
- Lokale Verweise wie *der obere Behälter, der untere Kessel*
- Text-Bild-Beziehungen

## Video-Anleitung

### Sprachliche Merkmale:

- Ich-Form (Erfahrung des Sprechers)
- Ihr-Formen (Bezug auf den Hörer)
- Wir-Formen (Handlungen, die zusammen vollgezogen werden)
- Korrekturen (*Entschuldigung*)
- Wiederholungen
- Deiktische Verweise (Demonstrativa, Zeitadverbien)

# YOUTUBE-VIDEO-ANLEITUNGEN ALS BEISPIEL FÜR SPRACHE-IN-INTERAKTION

- Anders als die traditionellen Anleitungen, die schriftlich sind, sind YouTube-Video-Anleitungen mündliche Texte; die visuelle Komponente ist hier von primärer Bedeutung.
- Zu YouTube-Videoanleitungen gehören auch die schriftlichen Kommentare, die von den Zuschauern publiziert werden; diese stellen eine Reaktion auf die Anleitung dar.

# INTERAKTIONAL LINGUISTISCH METHODOLOGIE

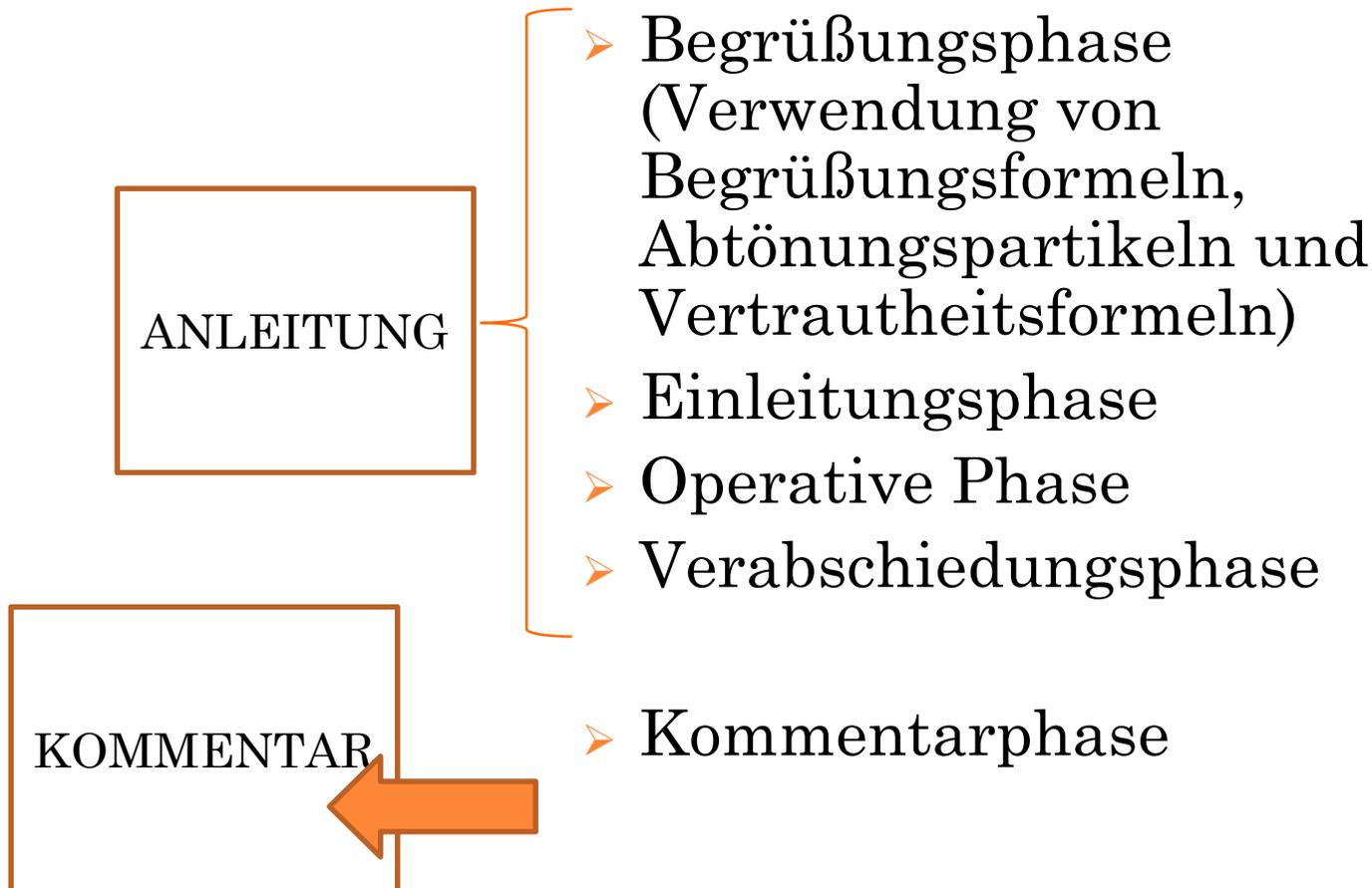
Eine interaktional linguistische Methodologie bringt eine **radikale Neu-Betrachtung** von Konzepten wie Kompetenz und Performanz mit sich. Anstatt Sprache als ein abstraktes System vorgegebener Einzelelemente, die zu Sätzen kombiniert und dann in der Sprache realisiert werden, zu betrachten, deuten interaktional linguistische Forschungsergebnisse darauf hin, dass Sprachformen und -strukturen eher **auf situative, kontextgebundene Weise** als aktiv (re)-produziert und den Erfordernissen der gegebenen Interaktion lokal angepasst betrachtet werden sollten. In diesem Sinne können sie so verstanden werden, dass sie **natürlich** während ihres Gebrauchs entstehen. (Couper-Kuhlen/Selting 2000, S. 90)

Prototypischer  
Vertreter von Sprache-  
in-Interaktion=Alltags-  
gespräch.  
Und Video-  
Anleitungen?  
Kontextgebundene  
Texte!

# VIDEO-ANLEITUNGEN IM DAF- UNTERRICHT

- Analysiertes Beispiel: Anleitung aus dem Informatik-Bereich → wie kann man Videokassetten digitalisieren: **Vermittlung einer praxisbasierten Kompetenz!**
- Dauer: fast 8 Minuten.
- Warum kann ein solches Beispiel in einem DaF-Unterricht thematisiert werden? Es wird langsam gesprochen; Es ist handlungsorientiert; Es ist nicht zu lang (man kann das Video mehrmals sehen).

- Interaktionalität in der Struktur von Video-Anleitungen



## Kommentare:

- *klasse, vielen Dank. Sehr gut gemachte Anleitung. Soweit ich weiß, wird im Video Capture eine eigene Software mitgeliefert. Vielleicht reicht die sogar schon aus.*
- *das ist wirklich eine tolle arbeit, danke fürs tutorial! ich werde auch einige urlaub-familien-video-kassetten digitalisieren.*
- *Vielen Dank ! Egal, welche Geräusche Du machst, ich habe es geschafft. Du erklärst sehr verständlich, nicht zu schnell - da es jetzt Mode ist, superschnell nuschelnd zu reden - und auf das Wichtigste fokussiert, Danke !*
- *leichter zu erklären geht doch schon gar nicht mehr. Macht er doch richtig gut.*
- *Inhaltlich sehr hilfreich, bloss unheimlich schwer, dem Ganzen zu folgen, weil so stockend und voller Pausen an den falschen Stellen gesprochen wird. Ich hab es nach der Hälfte aufgegeben. Vielleicht solltest du dir deinen Text vorher aufschreiben und dann flüssig ablesen...?*

**Merkmale der gesprochenen Sprache:**  
(z. B. Kleinschreibung)

# WARUM VIDEO-ANLEITUNGEN IM DAF- BEREICH?

## ○ Vorteile:

- Authentische Sprache
- Leicht zugänglich
- Situations- und kontextgebunden
- Handlungsorientiert
- Interdisziplinarität
- Im Bereich der bilingualen Sachfachunterricht verwendbar
- Lernerzentriert
- Diamesische Varietät
- Sprache der Nähe

# WELCHE PHÄNOMENBEREICHE SIND IM UNTERRICHT ZU THEMATISIEREN?

- Kontinuum zwischen geschriebener Sprache und gesprochener Sprache (vgl. die Kommentare)
- Unterschiedliche Aspekte interaktionaler Syntax (wie Gebrauch von Partikeln, Links- und Rechtsversetzungen)
- Sequenzielle und musterbezogene Organisation von Video-Anleitungen

Reflexion über  
Sprache!  
(Dürscheid  
2003, S. 340)

# THEMATISIERUNG VON BESTIMMTEN SPRACHLICHEN STRUKTUREN: EINE HERAUSFORDERUNG FÜR DEN DAF-UNTERRICHT

- **Kenntnisse:** Die Lerner wissen, was eine Video-Anleitung ist und wie sie strukturiert ist.
- **Fähigkeit:** Die Lerner sind in der Lage, die wichtigsten Merkmale von Video-Anleitungen zu erkennen.
- **Kompetenz:** Die Lerner sind in der Lage, Video-Anleitungen herzustellen → transversale Kompetenzen!

